

TM386: Vertiefungsmodul Anwendungs- und Problemfelder: Islam und Psychotherapie

Abkürzung IuP	Workload 120 h	Credits 4 CP	Studiensem. 2. bis 4.	Häufigkeit Zweijährlich	Dauer 1 Sem.	Relevanz Wahlpflicht	
Lehrveranstaltungen Vorlesung und Seminar		SWS 2,0	Lehrende —		Kontakt- zeit 30 h	Selbst-stu- dium 90 h	Gruppen- größe 12-25 Pers

Lernergebnisse Kenntnisse

- Grundlegende Lehren und Rituale im Islam
- Erscheinungsformen des Islams in Mitteleuropa
- Konzepte zum Verhältnis von Islam und Psychotherapie

Lernergebnisse Kompetenzen

- Islamische Glaubenswelt in ihren verschiedenen Ausprägungen differenziert wahrnehmen
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für muslimische Patienten
- Respektvoller Umgang mit religiösen Überzeugungen und ihre Integration in den therapeutischen Prozess

Inhalte

Der Islam ist heute selbstverständlicher Bestandteil auch der europäischen Gesellschaft. Die Kenntnis seiner religiösen Vielfalt ist bei vielen Zeitgenossen dagegen überaus gering. In medizinischen und therapeutischen Zusammenhängen ist der Umgang mit muslimischen Patienten daher oft von vielen Unsicherheiten geprägt. In diesem Seminar sollen Grundkenntnisse über den Islam unter besonderer Berücksichtigung seiner Erscheinungsformen in Mitteleuropa erworben werden. Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei unterschiedliche Versuche, muslimische Glaubenswelten und therapeutisches Handeln konstruktiv aufeinander zu beziehen.

Wesentliche Themen des Moduls sind:

- Einführung in den Islam (anhand der 5 Pfeiler)
- Führung durch die Marburger Moschee, Gespräch mit Dr. El-Zayat von der Islamischen Gemeinde
- Islam vor der Herausforderung der Moderne (Islam und Recht, Frauen im Islam, islamische Mystik und islamischer Fundamentalismus, Islam in Europa)
- Fragestellungen im medizinisch-psychotherapeutischen Handlungsfeld
- Umgang mit muslimischen Patienten in der therapeutischen Praxis, z.B. Vorbehalte gegenüber Psychotherapie
- Möglichkeiten konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Moscheengemeinde und psychotherapeutischer Behandlung
- Entwicklung von Leitlinien eines kultursensiblen Umgangs mit fremden Glaubensvorstellungen
- Fallbesprechungen

Basisliteratur

Laabdallaoui, Malika/Rüschhoff, Ibrahim: Ratgeber für Muslime bei psychischen und psychosozialen Krisen, Bonn 2005.
 Elsdörfer, Ulrike: Medizin, Psychologie und Beratung im Islam, Königstein 2007.
 Khoury, Adel Theodor: Der Islam. Sein Glaube, seine Lebensordnung, sein Anspruch, 6. Aufl., Freiburg 2010.
 Kizilhan, Jan Ilhan: Kultursensible Psychotherapie. Hintergründe, Haltungen und Methodenansätze, Berlin 2013.
 Rezapour, Hamid/Zapp Mike: Muslime in der Psychotherapie. Ein kultursensibler Ratgeber, Göttingen 2011.

Teilnahmevoraussetzungen	Einführungsmodule
Studienleistungen im Semester	Teilnahme und Mitarbeit
Modulabschlussprüfung	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Henning Freund
Stellenwert für die Endnote	einfach